

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der Stadtsparkasse München für das SchulService- Terminreservierungstool

## § 1 Geltungsbereich

Die Sparkasse erbringt die Leistungen und Angebote des SchulService-Terminreservierungstools ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Reservierung gültigen Fassung. Der Geltung anderer Geschäftsbedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Abweichende Regelungen gelten nur, wenn die Sparkasse diesen in Textform ausdrücklich zugestimmt hat.

## § 2 Angebot, Annahme, Lieferfristen

1. Das Programm des SchulService mit Terminreservierung über das SchulService-Reservierungstools richtet sich nur an die Zielgruppen, die jeweils in den einzelnen Leistungsbeschreibungen genannt sind, und nur an Schulen im Stadtgebiet München.
2. Die Leistungsbeschreibungen stellen noch kein verbindliches Angebot der Sparkasse dar, sondern bedeuten für die Kunden nur eine Möglichkeit, ihrerseits verbindliche Angebote (Terminwunsch) gegenüber der Sparkasse abzugeben, und sind daher freibleibend und unverbindlich. Für einzelne Leistungen können Beschränkungen vorliegen, so dass ein Kunde nur eine bestimmte Menge der angebotenen Leistungen bestellen kann. Die Mengenbeschränkungen finden sich gegebenenfalls in der Leistungsbeschreibung.
3. Die Angebote (Terminwünsche) des Kunden werden von der Sparkasse anschließend geprüft und nach positiver Prüfung angenommen. Sollte die gewünschte Leistung nicht verfügbar sein, wird die Sparkasse den Terminwunsch unverzüglich ablehnen. Die Sparkasse ist nicht verpflichtet, aber berechtigt, in diesen Fällen nach eigenem Ermessen eine Alternative anzubieten.
4. Der Vertrag kommt durch die Annahmeerklärung (Auftragsbestätigung) der Sparkasse zustande.
5. Die elektronische Bestätigung des Zugangs des Terminwunsches ist keine Auftragsbestätigung. Jedoch gilt eine eventuell versandte Bestätigung des Terminwunsches als Annahme.
6. Falls mit einem Kunden ein Vertrag zustande gekommen ist, der nicht alle Voraussetzungen der vorstehenden Ziffer 1 erfüllt oder der die in der vorstehenden Ziffer 2 erwähnte und in einer Leistungsbeschreibung konkretisierte Mengenbeschränkung überschritten oder in anderer Weise gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen hat, steht der Sparkasse das Recht zu, von diesem Vertrag zurückzutreten.
7. Die Sparkasse behält sich bei der Leistungserbringung Änderungen vor, die von den Leistungsbeschreibungen abweichen. Solche Änderungen müssen unter Berücksichtigung der Interessen der Sparkasse für den Kunden zumutbar sein.

8. Wenn die Sparkasse im Falle von höherer Gewalt, Krankheit des Referenten, Arbeitskampf oder sonstiger unverschuldeter (auch vorübergehender) Unmöglichkeit der Sparkasse oder einem ihrer Vertreter (z. B. ungünstige Witterungsverhältnisse, Störung bei öffentlichen Verkehrsmitteln) verhindert ist, die Leistung vereinbarungsgemäß zu erbringen, wird die Sparkasse den Kunden per E-Mail, Telefon, Fax oder über die angegebene Adresse unverzüglich davon benachrichtigen. Die Sparkasse ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, einen Ersatztermin anzubieten. In den in dieser Ziffer genannten Fällen ist sowohl der Kunde als auch die Sparkasse zum Rücktritt von der gebuchten Leistung berechtigt.
9. Die Abwicklung der Dienstleistungen erfolgt über: SchulService der Stadtsparkasse München, Unternehmenskommunikation Förderengagement und Eventmanagement, Stadtsparkasse München, Sparkassenstraße 2, 80331 München, Tel.: 089 2167-47116, schulservice@sskm.de.

### § 3 Datenschutz

Die der Sparkasse überlassenen personenbezogenen Daten werden nur zur Erfüllung der vereinbarten vertraglichen Zwecke elektronisch gespeichert, verarbeitet oder genutzt.

### § 4 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

1. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München, soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

### § 5 Außergerichtlichen Streitschlichtung und sonstige Beschwerdemöglichkeiten

Bei Streitigkeiten mit der Stadtsparkasse München besteht die Möglichkeit, sich an die Schlichtungsstelle des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes zu wenden.

Das Anliegen ist in Textform an folgende Adresse zu richten:

Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.

Schlichtungsstelle

Charlottenstraße 47

10117 Berlin

Internet: <http://www.dsgv.de/Schlichtungsstelle>

Näheres regelt die Verfahrensordnung der DSGVO-Schlichtungsstelle, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Die Stadtsparkasse München nimmt am Streitbeilegungsverfahren vor dieser anerkannten Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Sie haben ferner die Möglichkeit, zivilrechtliche Klage einzureichen.

Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform errichtet. Die Online-Streitbeilegungsplattform können Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten aus online abgeschlossenen Kauf- und Dienstleistungsverträgen nutzen.

Die E-Mail-Adresse der Stadtsparkasse München lautet: kundenzufriedenheit@sskm.de

Bei behaupteten Verstößen gegen

- das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz,
- die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder
- Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche

kann auch Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht eingelegt werden.

Die Adressen lauten:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht  
Graurheindorfer Str. 108  
53117 Bonn

und

Maie-Curie-Str. 24-28  
60439 Frankfurt am Main

Zur Beschwerdeführung wenden Sie sich bitte an:

Stadtsparkasse München  
Unternehmenskommunikation & Vorstandsstab  
UV-VS-UE  
Zentrales Beschwerdemanagement  
Sparkassenstraße 2  
80331 München  
T: 089 2167-0  
F: 089 2167-947499  
E-Mail: kundenzufriedenheit@sskm.de